

Stand: 28.09.2020



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

**Städtisches Louise-
Schroeder-Gymnasium**

Pfarrer-Grimm-Str. 1
80999 München
Telefon (089) 233-64200
Telefax (089) 233-64204

Schulentwicklungsprogramm

des

Städtischen Louise-Schroeder- Gymnasiums

Inhalt

Schulentwicklungsprogramm des Städtischen Louise-Schroeder-Gymnasiums	1
Inhalt.....	2
A. Ausgangslage	3
B. Leitbild.....	3
C. Leitgedanken / Vision 2020	4
D. Ziel- und Maßnahmentableau	5
I. Unterrichtsentwicklung	5
II. Personalentwicklung	7
III. Organisationsentwicklung	8
IV. Bauliche Maßnahmen „Aktionsprogramm 2020“	11
E. Vorgehensweise.....	13

A. Ausgangslage

Das Münchner Städt. Louise-Schroeder-Gymnasium (LSG) ist an seinem jetzigen Standort eine verhältnismäßig junge Schule. Das koedukativ geführte Gymnasium wurde 1983 als Teil des Schulzentrums an der Pfarrer-Grimm-Straße eingerichtet, wodurch dem gestiegenen Bedarf im Nordwesten Münchens Rechnung getragen wurde. Das LSG erfreut sich großen Zuspruchs und unverminderter Nachfrage - insbesondere aus dem Haupteinzugsbereich Allach-Untermenzing, also aus sich kontinuierlich weiterentwickelnden und anwachsenden Wohngebieten. Die Kombination aus einem naturwissenschaftlich-technologischen Zweig mit der Sprachenfolge Englisch – Französisch oder Latein und einem sprachlichen Zweig mit der Sprachenfolge Englisch – Latein – Italienisch und der Alternative Englisch – Französisch – Italienisch für die Wahl der dritten Fremdsprache gewährleistet ein breit gefächertes Unterrichtsangebot.

Die Schülerschaft (1.115 Schüler_innen Stand 1.10.2020) besteht zu ca. 59% aus Jungen und zu ca. 41% aus Mädchen, der Anteil an Schüler_innen mit Migrationshintergrund ist deutlich geringer als an anderen städtischen Schulen, steigt aber in den letzten Jahren stetig.

Das LSG ist Teil des Schulzentrums an der Pfarrer-Grimm-Straße mit Kindergarten, Grundschule, Hort und der Carl-Spitzweg-Realschule. Die über Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums werden fünfzig von knapp über 100 Kolleg(inn)en unterrichtet. Das LSG belebt mit seiner Vielzahl von literarischen Veranstaltungen, Ausstellungen, Theater- und Konzertaufführungen die Stadtteilkultur. Die Veranstaltungen werden von Schüler_innen und Eltern gerne angenommen und mitgestaltet. Die Eltern sind am Bildungserfolg der eigenen Kinder sehr interessiert. Darüber hinaus ist die Elternschaft aber auch in allen Bereichen des Schullebens aktiv eingebunden und nimmt die Mitsprachemöglichkeiten z.B. im Schulforum konstruktiv wahr. Das Schulleben wird durch die Elternschaft maßgeblich mitgestaltet. So finden Sommerfest, Weihnachtsbasar, Medienflohmarkt u.ä. statt. Zudem wird durch Preisverleihungen hohes soziales Engagement oder besondere Leistungen gewürdigt. Besonders eng arbeiten Eltern und Schule im Bereich von Medienbildung und Suchtprävention zusammen.

B. Leitbild

Wir, Schulleitung und Lehrkräfte des LSG, wollen in Zusammenarbeit mit den Eltern unsere Schülerinnen und Schüler zu selbstständig denkenden und verantwortlich handelnden Menschen erziehen, die sich durch eine kritische und wertebundene Grundhaltung auszeichnen, Selbstbewusstsein zeigen und Toleranz üben. Soziales Engagement, Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sowie selbstbeherrschtes, rücksichtsvolles und höfliches Verhalten betrachten wir als wichtige Ziele der Schule, an deren Verwirklichung wir gemeinsam arbeiten. Für die Entwicklung staatsbürgerlicher Tugenden können uns Charakter und Lebenswerk von Louise Schroeder Impulse geben.

Wir legen Wert darauf, an unserer Schule eine Atmosphäre zu schaffen und zu erhalten, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, sich hier wohl zu fühlen und sich mit ihrer Schule zu identifizieren. Vor dem Hintergrund wachsender gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und technischer Herausforderungen bemühen wir uns, den Schülerinnen und Schülern sowohl eine möglichst umfassende Allgemeinbildung und ein solides Grundwissen in den einzelnen Fächern zu vermitteln als auch notwendige Schlüsselqualifikationen. Dazu zählen wir Methoden-, Kommunikations-, Team- und Sozialkompetenz wie auch die Fähigkeit, mit den modernen Medien verantwortlich umzugehen.

Wir wollen die jungen Menschen in ihrer Vielfalt und Heterogenität annehmen und bestmöglich fördern, was unter Berücksichtigung der bestehenden Organisationsstrukturen auch bedeutet, Schüler(innen) mit Handicaps in Regelklassen zu unterrichten.

Ganztagesangebote und Förderkurse in verschiedenen Bereichen, z.B. Deutsch als Zweitsprache, Fremdsprachen (Diplome d'Etudes en Langue Francaise, Certificate in Advanced English, Certificazione di Italiano come Lingua Straniera), musische, künstlerische, gesellschaftspolitische Wahlunterrichtsan-

gebote sowie ein umfangreiches Intensivierungsangebot stellen einen Beitrag dar, Stärken und Schwächen gleichermaßen in den Blick zu nehmen und jedem Einzelnen Chancen zu eröffnen.

Zugleich richten wir unsere besondere Aufmerksamkeit auf den musischen Anteil der Erziehung und fördern die Entfaltung von Kreativität und künstlerischem Talent sowie die Fähigkeit, am kulturellen Leben aktiv teilzunehmen. In diesem Sinne ist es unser Anliegen, dem LSG einen unverwechselbaren Charakter zu geben. Literarische Veranstaltungen, Ausstellungen, Theater- und Konzertaufführungen prägen das künstlerische Leben der Schule und beleben die Stadteilkultur. Eine Besonderheit bildet die enge Zusammenarbeit mit der in das Schulzentrum integrierten Stadtbibliothek Allach-Untermenzing.

Im Sportbereich wird vor allem darauf Wert gelegt, Bewegungsfreude und gesundes Körperbewusstsein zu fördern. Dazu dient ein breitgefächertes Angebot an Basissportarten. Begabte Schülerinnen und Schüler werden von der Schule in Zusammenarbeit mit den Vereinen gezielt gefördert und vertreten die Schule bei verschiedenen Schulmeisterschaften nach außen. Vielfältige Exkursionen und Austauschprogramme, ferner ein reiches Angebot an Wahlfächern, Arbeitskreisen und zusätzlichen Grundkursen machen unsere Schule offen, vielseitig und lebendig.

Die gute Ausstattung der Schule mit Computerarbeitsplätzen sowie deren Vernetzung ermöglichen es allen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern die neuen Informationstechniken als Arbeitsmittel zu nutzen. Zur pädagogischen und technischen Unterstützung steht ihnen ein schulinternes Beratungsteam zur Verfügung.

Die Herausforderungen zeitgemäßer Bildungs- und Erziehungsarbeit nehmen wir an, indem wir pädagogisch innovativ arbeiten, uns kontinuierlich fortbilden und im Kollegium intensive Kooperation pflegen. Wir sehen unsere Schule als „lernende Organisation“, die offen ist für Erneuerung und sich kritisch und konstruktiv mit gesellschaftlichen Veränderungen auseinandersetzt.

C. Leitgedanken / Vision 2020

- Das LSG hat ein breitgefächertes Unterrichtsangebot und zahlreiche Ganztags- und außerunterrichtliche Angebote.
- Die Lehrkräfte arbeiten offen und vertrauensvoll zum Wohle der Schülerinnen und Schüler in Teams zusammen.
- Sie unterrichten mit einer zeitgemäßen und effektiven Didaktik, greifen aktuelle Entwicklungen auf und verwenden sie gewinnbringend im Unterricht.
- Die Unterrichtsmethoden sind jeweils auf dem Stand der aktuellen Forschung.
- Die Ausstattung (Räume, Mobiliar, Medien) wird laufend modernisiert.
- Alle am Schulleben Beteiligten üben hohe Toleranz und gehen respektvoll mit anderen Menschen und schulischen Gegenständen um.
- Lehrkräfte, Eltern und Schulleitung arbeiten vertrauensvoll zusammen, um die gemeinsam gesteckten Ziele zu erreichen.
- Alle Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler fühlen sich an unserer Schule wohl; wenn sie mit anderen Menschen über Schule sprechen, sagen sie gerne „Wir vom Louise-Schroeder-Gymnasium“.

D. Ziel- und Maßnahmentableau

Systematik: Handlungsfeld
Bereich / Ziel / Begründung / Maßnahme / Zeit / Status

Legende: **AWB** = Anwenderbetreuung, **BL** = Beratungslehrkraft, **BAU** = Baureferat, **DIR** = Direktorat, **FB** = Fachbetreuung, **FL** = Fachlehrer, **FS** = Fachsitzung, **KF** = Klassenkonferenz, **KL** = Klassenlehrer, **Leko** = Lehrerkonferenz, **LK** = Lehrkraft, **MStB** = Mittelstufenbetreuung, **OSK** = Oberstufenkoordination, **Psy** = Schulpsychologie; **QSE** = Qualitätssicherungsentwicklung, **RBS** = Referat für Bildung und Sport, **SMV** = Schülermitverantwortung, **StdPlaRef** = Stundenplanreferat, **UStB** = Unterstufenbetreuung, **VL** = Verbindungslehrer

I. Unterrichtsentwicklung

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
Begabtenförderung	Besondere Kompetenzförderung in den modernen Fremdsprachen	Schaffung der Möglichkeit zum Erwerb des englischen Sprachzertifikats.	Wahlunterricht CAE	2013/14	realisiert
			Angebot Sprachzertifikat CAE: Cambridge Certificate in Advanced English Wahlunterricht DELF	2013/14	realisiert
		Schaffung der Möglichkeit zum Erwerb des französischen Sprachzertifikats.	Wahlunterricht DELF	2008/09	realisiert
		Angebot Internationales Sprachzertifikat DELF scolaire: Diplôme d'études en langue française Wahlunterricht CLS	2008/09	realisiert	
	Schüler(innen) mit besonderen Begabungen nehmen an externen Förderprogrammen teil.	Schaffung der Möglichkeit zum Erwerb des italienischen Sprachzertifikats.	Angebot Internationales Sprachzertifikat CLS: Certificazione di Italiano come Lingua Straniera Teilnahme von Schüler(inne)n am Ferienseminar	2014/15	realisiert
			Teilnahme von Schüler(inne)n an Schülerakademie	laufend	laufend
		Förderung von interessierten und begabten Schüler(innen).	Meldung geeigneter Schüler(innen) zur Begabtenprüfung	laufend	laufend
			Vorschlag begabter Schüler(innen) für Studienstiftungen	laufend	laufend
		Förderung hochbegabter Abiturient(inne)n	Teilnahme von Schüler(inne)n am Unitag	2013/14	laufend
			Frühzeitige Heranführung dafür geeigneter Schüler(innen) an den UNI-Betrieb	Besuch beider Ausbildungsrichtungen 8. Jgst. (häufig, auf Probe bis Weihnachten, Zeugnisbemerkung, ggf. Zertifikat)	2015/16
Schüler(innen) mit besonderen Begabungen werden intern gefördert.	Förderung vielseitig begabter Schüler(innen)	Einrichtung von PLUS-Kursen für begabte Schüler(innen)	2015/16	laufend	
Erziehung	Ganztagsangebot	Einführung des offenen Ganztags mit rhythmisierten Elementen	Einführung von Wort and Talk (WaT)		realisiert
			Tage mit Pflichtunterricht am Nachmittag	2020/21	realisiert
			An zwei Tagen (bisher an einem Tag) findet am Nachmittag Pflichtunterricht statt. Der Unterricht wird von 8.00 Uhr bis 16.05 Uhr rhythmisiert, d.h. stundenplanmäßiger Pflichtunterricht und Studierzeiten wechseln sich ab, sodass die langen Tage aufgelockert und für die Kinder weniger anstrengend verlaufen. Außerdem findet die Mittagspause später statt, sodass sich in der Mensa bei der Essensausgabe keine Schlängen bilden. Durch die verpflichtenden Studierzeiten soll zudem erreicht werden, dass die schriftlichen Hausaufgaben in der Schule erledigt werden. Ein ganzer Tag im Klassenverband soll die Klassengemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Tage ohne Pflichtunterricht am Nachmittag An zwei weiteren Nachmittagen kann Studierzeit von 13.50 Uhr bis 16.05 gebucht werden, am Freitag Studierzeit von 13.50 Uhr bis 14.50 Uhr. Die Studierzeit wird durch die Lehrkräfte der Unterstufe durchgeführt. In dieser Zeit sollen		

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status	
			die Kinder ca.60 Minuten lang in einer Silentiumsphase die Hausaufgaben selbstständig erledigen, andererseits aber zu-sammen mit den Mitschülern/innen und der Lehrkraft ungeklärte Teile der Aufgaben lösen. Die restliche Zeit verbringen die Kinder mit Spielen, Bewegung und weiteren Angeboten durch die betreuen-den Lehrkräfte. Alternativ haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an Wahlunterricht teilzunehmen. Das vo-raussichtliche Angebot sehen Sie auf der Homepage des LSG. Eine Vorabmeldung kann bei der Anmel-dung erfolgen, die endgültige Anmeldung erfolgt in der ersten Schulwoche des neuen Schuljahres.			
Kompetenzentwicklung Deutsch	Besondere Deutschförderung findet statt. (insb.. bei Migarationshintergrund)	Die "gefühlten" Schwächen von Schüler(innen)n in der deutschen Sprache sollen frühzeitig erkannt werden.	IST-Stand-Erhebung in der 5. Jgst. zu Beginn des Schuljahres	2016/17	realisiert	
		Die beobachteten Schwächen der Schüler(innen)n in der deutschen Sprache sollen frühzeitig verringert/behoben werden. Es soll ein Zusatzangebot für Schüler höherer Jahrgangsstufen geben.	Eine zusätzliche Lerngruppe Deutsch, parallel zum grundständigen Deutschunterricht, wird ggf. eingerichtet. Wahlunterricht Deutsch als Zweitsprache wird angeboten	2016/17 2008/09	in Bearbeitung realisiert	
LehrplanPLUS	Der LehrplanPLUS ist in Jgst. 5 eingeführt. Der LehrplanPLUS wird professionell in allen Jgst. sukzessive eingeführt und umgesetzt. Die Lehrkräfte sind mit der Konzeption des LehrplanPLUS vertraut. Teams zum LehrplanPLUS sind gebildet.	Der LehrplanPLUS soll in der Jgst. 5 eingeführt werden.	Umsetzung des LehrplanPLUS in Jgst. 5	2017/18	realisiert	
		Die Kolleg(inne)n sollen sich Fach- bzw. Jgst.-Teams mit dem LehrplanPLUS befassen. Der LehrplanPLUS soll in den weiteren Jgst. 5 sukzessive eingeführt werden	Teambildung LehrplanPLUS und sukzessive Umsetzung des LehrplanPLUS in den höheren Jgst.	2018-25	laufend	
		Qualifikation der Fachbetreuungen zum LehrplanPLUS	RLFB LehrplanPLUS für FB	2016/17	realisiert	
		Qualifikation der Fachschaftsmitglieder zum LehrplanPLUS Die Kolleg(inne)n sollen sich Fach- bzw. Jgst.-Teams mit dem LehrplanPLUS befassen.	SchiLF Lehrplan PLUS für die Fachschaften Teambildung LehrplanPLUS	2015-17 2016/17	realisiert realisiert	
Medienerziehung	Das Medienerziehungskonzept wird umgesetzt.	Die Schüler(innen) sollen an aktuelle medienrelevante Inhalte herangeführt werden. Die Eltern sollen für den gemeinsamen Erziehungsauftrag sensibilisiert werden. Sensibilisierung der Schüler(innen) durch externe Fachkräfte	07. Jgst.: Workshop Medienpädagogik "Umgang mit dem Internet" 07. Jgst.: Elternbildungsabend: Medienpädagogik - "Junge Menschen im Internet" 09. Jgst.: Medienpädagogik - Kurse am Gasteig "What's Depp" 08. Jgst.: Medienpädagogik - Workshop mit Hr. Kaspar "Umgang mit Medien" (jeweils Doppelstunde je Klasse) SchiLF Medienerziehung	2015/16 2015/16 2015/16 2015/16	laufend realisiert realisiert realisiert	
		Ein schulinternes Medienerziehungskonzept ist entwickelt.	Teamfindung und Qualifikation der Kolleg(inne)n	2015/16	realisiert	
		Formulierung von wichtigen Erziehungszielen-/Maßnahmen in einem schulspezifischen Konzept Bündelung der in den Fachlehrplänen vorhanden Inhalte zu einem Konzept	Erarbeitung eines Medienerziehungskonzeptes für die Jgst. 5-10	2014 ff.	realisiert	
		Medienschouts sind ausgebildet und werden bei Streitfällen eingesetzt.	Schüler(innen) sollen Verantwortung übernehmen	Weiterbildung der Streitschlichter zu Medienschouts	2015/16	realisiert
		Sicherstellung, dass rechtzeitig und genügend Nachwuchs zur Verfügung steht um die Kontinuität zu gewährleisten.	Laufende Rekrutierung geeigneter Schüler(innen)	2016 ff.	laufend	
		Weiterentwicklung der EVA-Klasse zu einer Tabletklasse	Digitales Lernen, collaboratives Arbeiten, Vorbereitung auf die Zukunft in einer digitalisierten Welt	<ul style="list-style-type: none"> jede(r) Schüler*in besitzt ein eigenes ipad, das im Unterricht und zur Vor- und Nachbereitung eingesetzt wird digitale Ausstattung des Klassenzimmers, insbesondere W-Lan und apple tv das ipad ist ein zusätzliches Arbeitsmittel, das sinnvoll eingesetzt wird (kein Selbstzweck!) digitale Schulbücher, digitale Lern- und Übungsmaterialien, Nutzung der lernplattform mebis 	2019	laufend

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
Unterricht nach Notenschluss	Sinnvolle Gestaltung der Zeit nach Notenschluss	Motivationsprobleme, Elternbeschwerden	Projektwoche der Jahrgangsstufen JG: Thema 05: Geographie/Natur und Technik 06: Fremdsprachen/Geschichte 07: Physik/Informatik (Buben), Sozialpraktikum (Mädchen) 08: Physik/Chemie/Informatik (Mädchen), Sozialpraktikum (Buben) 09: Betriebspraktikum 10: Sport/politische Bildung 11: Berlinfahrt Ramadama		realisiert
					realisiert

II. Personalentwicklung

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
Fortbildung	Es existiert ein Fortbildungskonzept auf Fachschaftsebene, das sich am Schulentwicklungsprogramm orientiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Zielorientierte Qualifikation der Lehrkräfte • Dezentralisierung und Strukturierung der Fortbildungsplanung 	Vorgabe der Schulleitung jede Lehrkraft muss sich auf verschiedenen Ebenen fortbilden allgemein, individuell, fachbezogen (AIF) Die Lehrkräfte stimmen ihre Fortbildungsmaßnahmen innerhalb der Fachschaft ab. Die Fortbildungsmaßnahmen zielen auf Umsetzung der Ziele des Schulentwicklungsprogramms ab. Daneben sind weiterhin individuelle Fortbildungsmaßnahmen möglich.	2016-20	realisiert
Führung	Die Lehrkräfte werden mit einer modernen Führungsstruktur geführt	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Qualität der Personalführung im Sinne von Great Place to Work (Zufriedenheit der Arbeitnehmer mit dem Arbeitgeber) - Professionelle Rückmeldungen an die zugeordneten Lehrkräften - Unterstützung der beruflichen Entwicklung der zugeordneten Lehrkräfte - Vereinbarung und Begleitung der Umsetzung individueller Entwicklungsziele - Verbesserung der Nachwuchsförderung - Verbesserung der Abstimmung in pädagogischen Teams durch die gemeinsame Reflexion schul- bzw. fachbezogener Qualitätsziele - Intensivierung der schulinternen Kommunikation - Profilschärfung der Schule - Verbesserung der Qualität der Bildungs- und Erziehungsarbeit (insb. Unterrichtsentwicklung) zugunsten der Schülerinnen und Schüler 	<ul style="list-style-type: none"> - Reduktion der Führungsspanne (Lehrkräfte) von 1:110 auf 1:14 Die EWS hat folgende Aufgaben <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung der Unterrichtsbesuche, - Führen der Mitarbeitergespräche, - Vorschlag für LoB, - Entwurf der Dienstlichen Beurteilung 	2019/20	realisiert
Qualifikation Mediennutzung	Die Lehrkräfte verwenden MEBIS oder LSG-Wikis als Unterrichtsplattform.	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifikation der Lehrkräfte und Qualifikation im Umgang mit MEBIS, LSG-Wikis • Nutzbarmachung der neuen Möglichkeiten digitaler Medien • zeitgemäßer Unterricht • Die Fachschaften sollen auf ihren Fachseiten wichtige Inhalte präsentieren und • die Möglichkeiten digitaler Medien nutzbar machen • zeitgemäßer Unterricht • Die Fachschaften sollen ihre Fachseiten kontinuierlich pflegen und weiterentwickeln • zeitgemäße Unterstützung der unterrichtlichen Tätigkeiten 	SchiLF, RLFB, LSG-Wikis u.a. zur Qualifikation im Umgang mit MEBIS	2014 ff.	realisiert
			Jede Fachschaft entwickelt Fachseiten auf der gewählten Unterrichtsplattform und präsentiert diese auf der Schulhomepage	2004 ff.	begonnen
			Weiterentwicklung innerhalb der Fachschaften	2015	laufend
Teamentwicklung	Die Lehrkräfte arbeiten zunehmend in Teams zusammen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis der Schulklimabefragung • Verbesserung der Zusammenarbeit der Kolleg(innen) 	Teambildung „Schnuppernachmittag“	2014/15	realisiert

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
		<ul style="list-style-type: none"> • Verlässliche Organisation der Schnuppernachmittags • Ergebnis der Schulklimabefragung • Verbesserung der Zusammenarbeit der Kolleg(innen) • Vorbereitung zu erwartender Entwicklungen 	Teambildung „LehrplanPLUS“	2016/17	realisiert
		<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis der Schulklimabefragung • Verbesserung der Zusammenarbeit der Kolleg(innen) 	Teamsitzungen am Tag der ersten Lehrerkonferenz	2015/16	realisiert
		<p>Mittels Leistungsprämien soll ein materieller Anreiz für die Zusammenarbeit im Team gesetzt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis der Schulklimabefragung • Verbesserung der Zusammenarbeit der Kolleg(innen) • Persönlichkeitsentwicklung der Schüler (Fähigkeit Krisen zu meistern, Individualität erkennen und akzeptieren, Suchprävention, Medienerziehung) 	Auslobung von Leistungsprämien => LoB-Schwerpunkt „Teamarbeit“	2015/16	realisiert
		<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis der Schulklimabefragung • Verbesserung der Zusammenarbeit der Kolleg(innen) • Vorbereitung zu erwartender Entwicklungen • Ergebnis der Schulklimabefragung • Verbesserung der Zusammenarbeit der Kolleg(innen) • Persönlichkeitsentwicklung der Schüler (Fähigkeit Krisen zu meistern, Individualität erkennen und akzeptieren, Medienerziehung) 	Teambildung „Informationsabend“	2014/15	realisiert
		<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis der Schulklimabefragung • Verbesserung der Zusammenarbeit der Kolleg(innen) • Persönlichkeitsentwicklung der Schüler (Fähigkeit Krisen zu meistern, Individualität erkennen und akzeptieren, Suchprävention, Medienerziehung) 	Teambildung „Medienerziehung“	2014/15	realisiert
		<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis der Schulklimabefragung • Verbesserung der Zusammenarbeit der Kolleg(innen) • Persönlichkeitsentwicklung der Schüler (Fähigkeit Krisen zu meistern, Individualität erkennen und akzeptieren, Suchprävention, Medienerziehung) 	Teambildung „Mediencouts“ Teambildung „Inside@School - Projekt zur Suchprävention“	2014/15 2014/15	realisiert laufend

III. Organisationsentwicklung

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
Digitaler Schulaufgabenplan	Alle Voraussetzungen für die Einführung eines Eltern-Schüler-Informationssystems sind geschaffen.	Die technischen Voraussetzungen für die Einführung des digitalen Schulaufgabenplan sollen geschaffen werden.	Programmierung einer geeigneten Software.	2015/16	realisiert
		<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion des Verwaltungsaufwands bei der Planung von Leistungsnachweisen • Verfügbarkeit auch vom heimischen Büroarbeitsplatz bzw. Smartphone • Effektive Planung der Leistungsnachweise • Transparente und schnell und überall verfügbare Information über angekündigte Leistungsnachweise 	Einführung des digitalen Schulaufgabenplan: - Information der Eltern, Schüler(innen), Kolleg(innen) - Einweisung der Kolleg(innen)	2015/16	realisiert
Digitales Eltern-Schüler-Informationssystem	Alle Voraussetzungen für die Einführung eines Eltern-Schüler-Informationssystems sind geschaffen.	Die technischen Voraussetzungen für die Einführung des onlinebasierten Systems sollen geschaffen werden.	EDV-technische Voraussetzungen für die Implementierung eines Eltern-Schüler-Informationssystems sind geschaffen.	2015/16	realisiert
		Ein geeignetes Informationssystem für die Einführung eines onlinebasierten Informationssystems soll gefunden bzw. geschaffen werden.	Beschaffung (z.B. ESIS) oder Programmierung (OBLSG) einer geeigneten Software.	2014/15	realisiert
	Das Eltern-Schüler-Informationssystem wird von allen Lehrkräften genutzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion des Verwaltungsaufwands bei Elternbriefen • Entlastung der Klassenleitungen von unnötigem Verwaltungsaufwand • Sicherstellung, dass Informationen der Schule den Adressaten 	Einführung des Eltern-Schüler-Informationssystems: - Information der Eltern, Kolleg(innen) - Schulung Sekretariat	2015/16	realisiert

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
Doppelstundenmodell	Das Doppelstundenmodell ist organisatorisch etabliert.	<ul style="list-style-type: none"> erreichen • schnelle und transparente Information der Eltern bzw. Schüler(innen) • weniger Verschmutzung, weniger Vandalismus im Schulhaus • mehr Zeit für Organisatorisches (z.B. Einsammeln von Geldern, Rücklaufzettel etc.) • leichtere Organisation von Schulaufgaben • individuelles Setzen der Pausen möglich • intensives Nutzen der Unterrichtszeit (kein Zeitverlust durch Raumwechsel) • Leichtere Durchführung von Exkursionen, Projektarbeit, Experimenten und Skills im Fachunterricht • mehr Zeit für Heftkontrollen • Überschaubare Hausaufgaben (Hausaufgaben in 3 statt 6 Fächern) • Vorbereitung auf wenige Klassen pro Tag 	Einführung des Doppelstundenmodells	2013/14	realisiert
	Das Doppelstundenmodell wird pädagogisch weiterentwickelt.	<ul style="list-style-type: none"> • intensives Nutzen der Unterrichtszeit (kein Zeitverlust durch Raumwechsel) • Leichtere Durchführung von Exkursionen, Projektarbeit, Experimenten und Skills im Fachunterricht • Behandlung komplexerer Inhalte möglich • Problemloses Üben im Anschluss von Neueinführung • Mehr Möglichkeiten für persönliche Gespräche mit den Lehrkräften 	SchiLF, RLFB u.a. zur Methodik/Didaktik	2014/15	realisiert
	Der Unterricht wird mit dafür geeigneten Methoden durchgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> • Leichte Umsetzung schüleraktivierender Methoden damit der Nachhaltigkeit des Lernens • mehr Ruhe • bessere Möglichkeit für variantenreiche mündliche Noten • Bessere Möglichkeit zum Trainieren von Lesen, Schreiben, Sprechen, Hörverstehen • in modernen Fremdsprachen (Aktivierung von vieler Schülern(innen) möglich) • Stressfreies Unterrichten bzw. Entlastung durch mehr Zeit und durch den Einsatz schüler-aktivierender Methoden • Individualisierung besser integrierbar (Betreuung schwächerer, aber auch sehr guter Schüler/innen während der schüleraktivierenden Phasen) 	Umsetzung geeigneter Methoden im laufenden Unterricht.	2014, 2015	realisiert
Infoportal	Alle Voraussetzungen für die Einführung eines elektronischen Lehrer-Informationssystems sind geschaffen.	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenführung bestehender Inselsysteme zu einer Plattformform 	Das Schulreferat beschafft eine geeignete Software.	2016/17	realisiert
	Das elektronische Lehrer-Informationssystem wird von allen Lehrkräften genutzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Zugänglichmachung aller schulischen Verwaltungsprozesse am heimischen Büroarbeitsplatz • Schaffung von Rechtssicherheit • Reduktion des Verwaltungsaufwands durch Strukturiertheit, Verlässlichkeit und Einheitlichkeit 	EDV-technischen Voraussetzungen für Implementierung des Info-Portals werden geschaffen.	2017/18	realisiert
Klassenbildung	Grundsätze zur Klassenbildung sind formuliert und abgestimmt.	<ul style="list-style-type: none"> • Klarheit, Transparenz und Verlässlichkeit bei der Klassenbildung • Anpassung der Ablauforganisation an die Struktur des G8 und die besondere Situation am LSG 	<p>Abwicklung aller Schulverwaltungsarbeiten der Lehrkräfte über das Info-Portal:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Notenmanagement - Kommunikation - Datenspeicher (KMBek, KMS, schulinterne Regelungen, Ordnungsmaßnahmen, Konzepte, Protokolle ...) <p>5. Jgst. (je nach Möglichkeit Bildung einer Bläserklasse, Bubenklasse, EVA-Klasse, Religionsklasse, Freundeswunsch nur wenn Vorgenanntes nicht realisierbar)</p>	2015	realisiert
		Entwicklung und Priorisierung von Grundsätzen (Klassen bleiben grundsätzlich 3 Jahre zusammen)	2015	realisiert	

Bereich	Ziel	Begründung	Maßnahme	Zeit	Status
Medienausstattung	Die Unterrichtsräume werden sukzessive mit Interaktiven Whiteboards (IWB) ausgestattet.	Sukzessive Modernisierung der Ausstattung	men 5-7, 8-10; 11+12)		
			8. Jgst. nach Wahl der Ausbildungsrichtung: Definition der Klassenbildungsgrundsätze	2015	realisiert
			Ausstattung mit IWB im Rahmen des LSG-Haushalts (noch fehlendes Klassenzimmer 1.224)	2015/16	realisiert
			Ausstattung mit IWB im Rahmen Sondermittel F2: Klassenzimmer 1.203, 1.204, 1.205, 1.206, 1.216	2018	realisiert
			Ausstattung mit IWB im Rahmen des LSG-Haushalts: Klassenzimmer 1.218, 1.219	2017	realisiert
Ausstattung mit IWB im Rahmen Sondermittel F2: Klassenzimmer 1.207, 1.209, 1.210, 1.211, 1.214	2019	realisiert			
Ausstattung mit IWB im Rahmen des LSG-Haushalts: Klassenzimmer 1.213	2018	realisiert			
Ausstattung mit IWB im Rahmen der Fachlehrsalsanierung: B, C, Ph 2.122, 2.101, 2.104, 2.112, 2.114, 2.103, 2.106, 2.111	2019	in Bearbeitung			
Ausstattung mit IWB im Rahmen des LSG-Haushalts	2016	realisiert			
- noch fehlendes Klassenzimmer 1.225					
- Musiksaal 1.122					
MittelstufePLUS	Es existiert ein Konzept für die Einführung der MittelstufePLUS am LSG	Die zu erwartende Einführung der MittelstufePLUS soll rechtzeitig vorbereitet werden.	Entwicklung eines bedarfsgerechten MittelstufePLUS-Konzeptes am LSG entsprechend den Vorgaben des RBS und im Rahmen der vorhandenen Ressourcen am LSG.	2017/18	realisiert
Schulklima, Sauberkeit und Ordnung	Ein Verhaltenscodex ist formuliert.	Ergebnis der Schulklimabefragung	Entwicklung eines Schulcodex	2014/15	realisiert
	Optimierung der Willkommens- und Wohlfühlkultur am LSG	Ergebnis der Schulklimabefragung	Begrüßungsmappe mit allen wichtigen Informationen zum Schulleben am 1. Schultag für jedes Kind; Mappe kann als Sammelordner für alle schulischen Dokumente weitergeführt werden	2015/16	realisiert
			eigene Klassentutoren für alle 5. Klassen	laufend	realisiert
			Elterninformationsabend für die zukünftigen Fünftklässler mit Kinderbetreuungsprogramm; Informationsmaterial	2004/05	realisiert
	Schule der Vielfalt	Ergebnis der Schulklimabefragung	feierliche Begrüßung der neuen Fünftklässler und ihrer Eltern in der Aula mit Unterstützung der Bläserklasse	2004/05	realisiert
			„Schnuppernachmittag“ für die zukünftigen Fünftklässler	2014/15	realisiert
			und ihre Eltern mit Möglichkeiten zum Unterrichtsbesuch	2019-2021	in Bearbeitung
	Schüler(innen) und Lehrkräfte nehmen ihre Verantwortung für die Sauberkeit und Ordnung in der Schule wahr.	Ergebnis der Schulklimabefragung	Fortbildung zweier Kolleg*innen	2015/16	realisiert
Einführung eines Ordnungsdienstes für das Schulgelände (je Klasse einmal im Jahr, für 1 Woche Di, Do, Fr, zu Beginn der 5. Stunde 20 min)			2015/16	realisiert	
Einführung eines Ramadama-Tages am Ende des Schuljahres (vorletzter Unterrichtstag nach dem Sommerfest)			2015/16	realisiert	
Teilnahme am Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“	Ergebnis der Schulklimabefragung	Einholung der Zustimmung der Mitglieder der Schulfamilie zur Teilnahme am Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“.	2015/16	realisiert	
		Aktionen bzw. Projekte zu „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ werden durchgeführt.	2015/16	laufend	
Verbesserung des Verhältnisses von Lehrenden zu Lernenden	Ergebnis der Schulklimabefragung	Die einzelne Lehrkraft achtet verstärkt darauf, dass sie ihre Schüler(innen) für deren Leistungen und/oder Verhalten lobt.	2015/16	realisiert	
		Die einzelne Lehrkraft vermittelt durch ihr Auftreten, dass sie ihre Schüler(innen) gerne unterrichtet.	2015/16	realisiert	
		Die einzelne Lehrkraft unterstützt ihre Schüler(innen) bei persönlichen Problemen.	2015/16	realisiert	

IV. Bauliche Maßnahmen „Aktionsprogramm 2020“

Hier sind die Maßnahmen aufgeführt, die das **LSG** und das **Schulzentrum** betreffen, also ohne CSR, GS und Hort.

Ort / Lage / Zi.-Nr.	Beschreibung	Beginn	fertig Datum	Status
Gymnasium Eingangshalle	Einbau einer Akustikdecke, für Regenspauzen und für Veranstaltungen wie Weihnachtsbazar, etc.	Aug 19	Jan 21	begonnen
Gymnasium alle Klassenzimmer	Anpassung der Raumakustik an die Anforderung Fremdsprachen und „Inklusion“ nach DIN 18041	Apr 18		begonnen
Zentrum Türen	Flexibles neues Schließsystem, das die Nutzung der Schule außerhalb üblicher Unterrichtszeiten ermöglicht, z.B. Elternbeiratssitzungen, Chor- oder Bandproben, Theatergruppe, etc.			in Vorbereitung
Zentrum Mensa	Ausstattung der Mensa mit zusätzlichen Kochgeräten, die eine vor-Ort-Zubereitung erleichtern	2016	2020	realisiert
Zentrum Pausenhof	Ertüchtigung des Pausenhofs z.B. mit mehr Tischtennis-Platten, Sitzgelegenheiten (Umgestaltung des Mühlsteins), großer Sonnenschirm	2016		realisiert
Zentrum Pausenhof	Ertüchtigung des Pausenhofs z.B. mit eine Soccer-Five-Platz und anderen Sportmöglichkeiten	2019	2020	realisiert
Gymnasium Eingang/ Außenbereich	zusätzliche Fahrradabstellplätze um Beschädigungen zu reduzieren	2017		in Vorbereitung
Zentrum gesamtes Schulgelände	Überprüfung und ggf. Verbesserung der Außenbeleuchtung, z.B. auch mit Bewegungsmeldern um einen sicheren Zugang zu ermöglichen, aber gleichzeitig den Vandalismus zu erschweren insb. Lehrerparkplatz 3. BA und CSR-Container	2016	2016	realisiert
Gymnasium 1. BA Eingangsbereich Lichthof	Umwidmung der Grünfläche in einen überdachten Aufenthaltsbereich für Schüler mit „Schülercafé“	Feb 18	Jan 21	begonnen
Zentrum Mensa Lichthof	Umwidmung der Grünfläche in einen Kräutergarten (wird vom Mensapächter betrieben)		2016	realisiert
Gymnasium alle Klassenzimmer	Überprüfung und ggf. Anpassung der Schulmöbel an die pädagogischen Erfordernisse			realisiert
Zentrum Aula	Sanierung der Aula (Stuhllager, Sicherheitstechnik, Lüftungstechnik, Bühnentechnik, Regieraum, Bühne)	Aug 18	Jan 21	begonnen
Gymnasium Musiksaal 1.119	Renovierung und Umgestaltung des Musiksaals im Rahmen der Maßnahme Aulasanierung	Aug 18	Jan 21	begonnen
Gymnasium Archiv 1.125	Umgestaltung des Archivs; Teilung des jetzigen Raumes in ein Archiv und Neugestaltung eines transparenten Elternsprechraums	Aug 18	Apr 19	realisiert
Zentrum Flure, Foyer ...	Akustikmaßnahmen in allen Fluren, Pausenhallen	2016		begonnen
Gymnasium Pavillons P1-P4	Renovierung der Pavillons: Malern, Decken, Fenster, Heizung, Außenjalousien ...	Aug 18	Aug 19	obsolet
Zentrum Mensa	Pflanzen im Speiseraum		Mrz 16	realisiert
Zentrum gesamter Bereich	Ausstattung des Schulzentrums mit einem Leitsystem zur Sicherheit (Brand, Unfall...)und besseren Orientierung			in Vorbereitung
Gymnasium Terrasse (Stadtbibliothek)	Errichtung von Hochbeeten für den Schulgarten			begonnen
Gymnasium Terrasse 1. BA	Errichtung eines "Grünen Klassenzimmers"		2015	realisiert
Gymnasium Lehrerzimmer	Vergrößerung des Lehrerzimmers			offen
Gymnasium Besprechungsräume	Erweiterung um zusätzliche Besprechungsräume			offen
Zentrum Sporthalle	Erweiterung der Lehrerumkleiden		Sep 15	realisiert
Gymnasium Lehrerterrasse	Sanierung des Zaunes	2016	2016	realisiert

Ort / Lage / Zi.-Nr.	Beschreibung	Beginn	fertig Datum	Status
Zentrum Pausenhof	Erweiterung um zusätzliche fest installierte Abfalleimer	2016	2016	realisiert
Zentrum Technik-/Lageraum Lehrerparkplatz Pfarrer-Grimm-Straße	Renovierung des Technikraums neben dem Trafohäuschen auf dem Lehrerparkplatz		2016	realisiert
Zentrum Sporthalle	Neues Dach inkl. Verglasung; ringsum Prallwände ergänzen bzw. erneuern, Turnschuhgang renovieren (neue Panele), Toiletten freundlicher gestalten	Mai 16	Nov 17	realisiert
Zentrum Sporthalle	neuer Sporthallenboden	Mai 16	Nov 17	realisiert
Zentrum Klassenzimmer	Jalousien gangbar machen; Steuerung erneuern (funktioniert sporadisch überhaupt nicht)			realisiert
Zentrum 1. BA Flure	Neuanstrich 1ter BA Flure, VHS-Flügel, Türstöcke etc.			realisiert
Zentrum 1. BA Durchgangstüren	Überarbeitung sämtlicher Durchgangstüren im 1ten BA incl. Neuanstrich			realisiert
Zentrum 1. BA Eingangs- Aulabereich	Austausch der 4 Holztüren im Eingangs - Aulabereich 1ter BA			realisiert
Zentrum 2. BA Holzeingangstür	Überarbeitung Holzeingangstür zum 2ten BA			realisiert
Zentrum Mensa	Überprüfung bzw. Reparatur der Jalousien, incl. Steuerung in der Mensa.			realisiert
Zentrum Mensa	Optimierung des Licht-Tableaus in der Mensa			realisiert
Zentrum Zentrum	Überprüfung der Lichtsteuerung im gesamten Schulzentrum, bzw. Reparatur der Lichtfühler, Bewegungsmelder, Elektronik etc.			realisiert
Gymnasium Fachlehrsäle	Sanierung der Fachlehrsäle B, C, Ph	Aug 18	Jan 21	begonnen
Gymnasium Musiksaal 1.120	Sanierung Musiksaal 1.220	Apr 18	Aug 20	realisiert
Gymnasium Kopierraum	Umwidmung Lagerraum zu Kopierraum und Silentiumraum für Lehrer	Sep 16	Sep 17	realisiert
Gymnasium Pavillons P1-P16	Neubau Pavillons mit 16 Klassenzimmern	Mrz 19	Sep 19	realisiert
Gymnasium WCs im Altbau (Finger)	Sanierung der WC im Altbau (Finger)	Mrz 20	Jun 20	realisiert
Gymnasium BA 1, Mensa OG	Einrichtung/Ausstattung von Büros für die erweiterte Schulleitung (MFE) und GT-Koordination	Mrz 19	Jul 19	realisiert
Gymnasium Pavillons	Umwidmung und Einrichtung eines zweiten Raumes für den Schulsanitätsdienst	Okt 19	Okt 19	realisiert
Gymnasium BA 1, Lehrerzimmer	Neugestaltung der Lehrercafes/-küche	Okt 19	Okt 19	realisiert
Gymnasium Altbau	Umgestaltung des Sprachlabors zu PC-Lehrerarbeitsplätzen und Kopierraum	Okt 17	Okt 17	realisiert

E. Vorgehensweise

Quellen:

Das vorliegende Programm mit seinen Leitgedanken, Zielen und Maßnahmen speist sich aus folgenden Quellen:

- Zusammenfassung und Strukturierung aktueller Entwicklungen am LSG
- Gespräche, Rückmeldungen und Anregungen
 - von Kolleginnen und Kollegen
 - von den Fachbetreuungen
 - aus dem Elternbeirat
 - aus dem Schulforum
 - aus dem SMV-Seminar
- Ergebnisse aus der Schulklimabefragung
- Ergebnisse der in QSE behandelten Themen
- Vorstellungen der Schulleitung in Anlehnung an zu erwartende Entwicklungen

Gremien:

Es wurde in folgenden Gremien vorgestellt und behandelt:

- 14.10.2015 in der Sitzung der **Fachbetreuungen** befürwortet
- 24.11.2015 in der Sitzung des **Schulforums** befürwortet
- 30.11.2015 in der Sitzung des **Elternbeirats** befürwortet
- 15.12.2015 in der Sitzung der **Lehrerkonferenz** befürwortet
- 19.01.2016 in der Sitzung der **Klassenelternsprecherversammlung** befürwortet
- 27.01.2016 in der Sitzung der **QSE-Gruppe** befürwortet
- 09.03.2016 in der Sitzung des **Schulforums** **beschlossen**

Verteiler:

- 18.12.2015 (Stand 15.12.2015) per E-Mail an alle **Kolleginnen und Kollegen**
- 10.03.2016 (Stand 09.03.2016) per E-Mail an alle **Kolleginnen und Kollegen**
- 10.03.2016 (Stand 09.03.2016) per E-Mail an die Mitglieder des **Schulforums**
- 10.03.2016 (Stand 09.03.2016) per E-Mail an die Mitglieder des **Elternbeirats**
- 10.03.2016 (Stand 09.03.2016) per E-Mail an **RBS-F2**, Hr. Ring, und Hr. Dr. Nutzinger
- 10.03.2016 (Stand 09.03.2016) per E-Mail an **MB-Obb.-West**, Hr. Öl → Hr. Zahlhaas

Gezeichnet

Robert Laslop
Schulleiter